

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

303 (5.11.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303. Erstes Blatt.

Dienstag den 5. November

1878.

3.2.

Control-Versammlungen.

Die in Control stehenden Mannschaften des Beurkaufstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Herbst-Controlversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier selbst, wie folgt, zu erscheinen:

Am 9. November, Vormittags	8 Uhr:	die Jahrgänge 1877 und 1873.
" 9. "	9 1/2 "	der Jahrgang 1874.
" 11. "	8 "	die Jahrgänge 1867b und 1867a.
" 11. "	9 1/2 "	der Jahrgang 1870.
" 12. "	8 "	die Jahrgänge 1868 und 1866.
" 12. "	9 1/2 "	der Jahrgang 1871.
" 13. "	8 "	die Jahrgänge 1875 und 1869.
" 13. "	9 1/2 "	" " 1876 und 1872.

Unentschuldigtes Ausbleiben oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist das Mitnehmen von Stöcken und Schirmen in Reich' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1878.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Fräulein-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

21. Versammlung Mittwoch den 6. November 1878, um 3 Uhr, Waldstraße 56, wozu Mitglieder und Freundinnen hiermit eingeladen werden.

Nachricht.

41. Mit Herrn D. Beder, Ede der Langen- und Waldstraße 34, Hotel, Haus- und Küchen-Einrichtungs-Geschäft, haben wir einen Lieferungs-Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe seine Waaren gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgibt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

44.

Fahrnißversteigerung.

Aus einem Nachlasse werden in der Vinkenheimerstraße Nr. 19 (Commandantenhaus) im zweiten Stock

Dienstag den 5. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Kanapees, 2 Fauteuils, 2 Halbfauteuils, 4 Stühle, 2 Holzstühle mit braunem Rippsbezug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle, 1 Holzstühle mit blauem Damastbezug; in Eichenholz: 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 1 Ovalettisch, 1 Klappentisch, 1 Spieltisch, 1 Nachttisch, edige Tische, 1 Kommode, 1 Console mit Spiegel, 1 französische Himmelbettlade mit grünen Damastvorhängen, 1 Vücherschrank, 1 Etagedre; ferner: 1 Console, 1 Spieltisch (schwarz polirt), 1 französische Bettlade von Mahagoni, Console- und Klappentische, 1 Ausziehtisch, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, ein- und zweithürige Schränke, Bettladen, Rohbaummatrassen, Bettwerk, 1 Kanapee, 2 Fauteuils mit Rohrgeflecht, 4 Glas- und 1 Kaffee-Service, Spiegel in Goldrahmen, Bilder, Gasleuchte, 6 Wandleuchter, 2 Ganglampen mit Spiegel, 1 Wanduhr, 3 Paar grüne Damastvorhänge, Fensterstore, Zimmerteppiche, Vorlagen, Pferdebettpolster, Sattel- und Reitzeuge, Koffer, 1 Anrichte, Blumentöpfe, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kauflehaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 30. Oktober 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag, den 5. November, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag wegen Mangel an Raum

Zähringerstraße 67, Restauration zum Goldenen Kranz

(früher Deutscher Kaiser):

nachstehende gebrauchte, aber sehr gut erhaltene Gegenstände: 2 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Schreibkommode, 1 Waschkommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Bettladen mit Rost, Matrassen und Polstern, 2 Kanapees, Stühle, runde und Ovalettische, 1 Nachttisch, Weißzeug, 1 Opernglas, Federbetten, 1 großen und 1 kleinen eisernen Herd, 1 gewirkten Shawl und Verschließens, wozu höflichst einladet

Fr. Heinrich, Geschäftsgent.

Leopoldshafen.

Fischwasser-Verpachtung.

Nachdem der Fischerei-Bacht in den hiesigen Wassern auf Martini 1878 zu Ende geht, wird nunmehr die Fischerei in den betreffenden Wassern und Kanälen in 6 Parzellen auf weitere 6 Jahre am

Donnerstag den 7. November 1878,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause hier öffentlich in Bacht versteigert, wozu die Liebhaber einladet.

Leopoldshafen, den 3. November 1878.

Bürgermeister Ueberle.

F. Nagel, Rathschreiber.

Versteigerungs-Ankündigung.

44. Aus dem Nachlasse des Dieners Christian Palmer von hier wird der Umtheilbarkeit wegen das an der Ruppurrerstraße dahier unter Nr. 74 gelegene, nördlich an das Haus Augartenstraße 1, südlich an das Haus Ruppurrerstraße 76, östlich an die Straße und westlich an den Weg grenzende, dreistöckige Wohnhaus, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 10000 M.

am Samstag den 9. November l. J.,

Vormittags 10 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars,

Bangestraße 70 dahier, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Summe von M. 9000 oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1878.

Groß. Notar:

Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

22. Santrichterlicher Verfügung zufolge werden am

Dienstag den 5. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Waldhornstraße 4 im Laden nachstehende Fahrniße, zur Sautmasse des Christian Scheuble dahier gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Küchenschrank, 1 Nähmaschine, Bilder, 22/10 Ciarren, Seife, Salz, 2 Essig-Fäßchen mit Gestein, verschiedene Ladenwaaren und 2 Waagen.

Karlsruhe, den 3. November 1878.

Der Vollstreckungs-Beamte:

Müttlich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 bis 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

22. Karlsstraße 43 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf sofort oder auf künftigen Januar zu vermieten. Näheres Karlsstraße 5 im untern Stock.

— Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Kriegsstraße 124 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammerne nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

Nowack's Anlage 15 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen und sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

21. Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 36 sind 3 schöne Wohnungen, bestehend aus 5, 4 und 3 Zimmern mit Küche, Dachzimmer, Gas- und Wasserleitung nebst sämtlichem Zugehör, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

— Zu vermieten in Folge von Verlegung: eine sogleich beziehbare Herrschaftswohnung von 8-9 großen Zimmern mit aller Zugehör, eine dergleichen von 6 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde (Gas, Wasserleitung, Garten). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Freundliche und geräumige Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör sind auf 23 Oktober oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Zugehör abgegeben werden. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock im Hinterhaus.

*3.2. Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist sogleich wegen Verletzung zu vermieten. Näheres Werderstraße 17 im 4. Stock. Dasselbst ist ein großer, gut erhaltener Küchenschrank zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

Werderstraße 53 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Schlafzimmer mit 4 Kreuzstücken, auf den Werderplatz gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 geräumige Mansardenzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

Bahnhofstraße 42 sind zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.2. Rappurterstraße 40, Ecke der Werderstraße, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 Arbeiter oder an eine kinderlose Familie mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Spitalstraße 46 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst im ersten Stock.

*2.2. Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 27.

2.2. Waldstraße 33 ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

*2.2. Es ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Mann als Mitbewohner zu vermieten. Preis 8 Mark. Zu erfragen Schützenstraße 76 im 3. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist auf 15. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 11 im Vorderhaus im 3. Stock.

*2.1. Marienstraße 21 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

*2.1. Luisenstraße 48 ist im 2. Stock sogleich oder auf 15. d. M. ein unmöbliertes Zimmer an ein ruhiges Frauenzimmer billig zu vermieten.

Dienst-Antrag.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen, Waschen und Putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht sogleich oder später eine Stelle zu Kindern oder zu einer kleinen Familie. Näheres bei Wilhelm Horschilb, Herrenstraße 24 in Durlach.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein zu 90,000 Mark rentirendes, neues Haus hier werden gegen gute Sicherheit 2500 Mark aufzunehmen gesucht bei jährlicher Abzahlung von 500 Mark. Gest. Offerten beliebe man sub A. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Feuerversicherung.

2.2. Eine alte, gut eingeführte, renommierte Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft sucht für die Stadt Karlsruhe und die umliegenden Orte einen soliden, tüchtigen Hauptvertreter unter sehr günstigen Bedingungen zu engagieren. Gest. Offerten unter H. O. Nr. 9 wollen an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Stellen-Gesuche.

6.1. Ein verheirateter früherer Militär, kinderlos, sucht auf Neujahr eine Stelle als Kassierer, Portier oder Aufseher in einer Fabrik; nöthigenfalls kann Caution gestellt werden. Gefällige Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. 141 niederzulegen.

* Ein junger Mann in den dreißiger Jahren, welcher beim Militär gedient hat und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Portier oder Aufseher in einer Anstalt oder sonst auf einem Bureau hier oder auswärts; der Eintritt könnte je nach Wunsch geschehen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 99 abzugeben.

*2.2. Ein junger Kaufmann, tüchtiger Buchhalter und militärfrei, sucht eine Commisstelle, gleichviel welcher Branche; derselbe sieht weniger auf Salair als darauf, in ein lebhaftes Geschäft zu kommen. Gest. Anträge besorgt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.2. Eine Frau, gelernte Krankenwärterin, empfiehlt sich für Nachtwachen. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 3. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

* Vor einigen Tagen wurde hier ein Notizbuch mit werthvollem Inhalt verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung im Hotel Lannhäuser abzugeben.

Gefunden.

* Freitag den 25. v. M., Abends, wurde ein Fächer in der Kreuzstraße gefunden. Eigenthümerin kann denselben Kreuzstraße 11, eine Treppe hoch, in Empfang nehmen.

Haus-Verkauf.

Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Stadt mit großen Räumlichkeiten ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Herrn Notar Stritt, Herrenstraße 38.

Gasthaus-Verkauf.

4.2. Ein gut frequentirtes Gasthaus mit Realrecht, auf dem Lande, nahe der Stadt, ist mit oder ohne Inventar zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Ein sehr schönes und gutes, noch sehr wenig gespieltes **Pianino** in Balsanderholz ist um sehr mäßigen Preis zu verkaufen. Dasselbe ist im Klavier-Magazin des Herrn **Schweiggut**, Herrenstraße 31, zur gest. Ansicht aufgestellt.

Verkaufs-Anzeige.

2.2. Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Federnwagen** mit gedecktem Vorderisig ist billig zu verkaufen. Näheres in **Wahlburg**, Adlerstr. 12.

Kauf-Gesuch.

* Ein mittelgroßer, gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Herd** wird zu kaufen gesucht. Offerten sub O. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Delikaten

für ein Speisegeschäft zu kaufen gesucht von **J. Kühenthal**, Luisenstraße 21.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Walfer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf

von Gold, Silber, Sildereien, Kleidern, Stiefeln und Möbeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden. **Max Ehw**, Schwabenstraße 23.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kleine Herrenstraße 17.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Zähringerstraße 19.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Steinstraße 27 (Spitalplatz).**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.**

Lokal-Veränderung.

Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß sich mein Geschäft von jetzt ab wieder in meinem **Neubau, Langestraße 177**, befindet.

Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen höflichst dankend, empfehle mich einem hochgeehrten Publikum, Freunden und Gönnern mit der Bitte, mir auch fernerhin in meinem neuen Lokale ein freundliches Wohlwollen schenken zu wollen.

Hochachtungsvoll
Fein- und Zwiebackbäckerei W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft von der Ritterstraße in die **Erbprinzenstraße 2**, nahe dem Rondellplatz, verlegt habe.

Für das mir bisher in meinem seitherigen Lokale in so reichem Maße geschenkte Vertrauen höflichst dankend, bitte ich, mir ein gleiches auch in meinem neuen Lokale zu Theil werden zu lassen.

Mein Bestreben wird wie bisher auch ferner stets sein, meine werthen Kunden nur mit guter, frischer und billiger Waare zu bedienen.

Hochachtungsvoll
Louis Oesterle, Conditior,
Erbprinzenstraße 2.

Lokal-Veränderung.

Mein

Band- und Modewaarengeschäft

6.6. befindet sich von heute an

Langestraße 183,

neben meinem **Schuhwaaren-Geschäft.**

Hochachtungsvoll

H. Landauer.

Wirtbschaft zu verpachten.
Im östlichen Stadtheil ist auf 1. Dezember eine rentable Wirtbschaft mit Wohnräumlichkeiten um billigen Preis zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Acker- oder Garten-Gesuch.
*2.1. Ein Gärtner sucht einen Acker oder Garten von ungefähr einem halben oder auch einem Morgen auf mehrere Jahre zu mietben. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter R. M. abzugeben.

Gründlicher Zitherunterricht
wird die Lektion zu 80 Pf. ertheilt. Näheres Sopbienstraße 8 bei Frau Grimm. *3.2

Unterrichts-Anerbieten.
*3.2. Ein Polytechniker sucht Privatunterricht zu ertheilen. Näheres Bahnhofsstraße 14, parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern anmit zur gefälligen Nachricht, daß ich nunmehr Kronenstraße 16 Wohnung bezogen habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte, mir dieses auch fernerhin bewahren zu wollen.

Mit Hochachtung
J. Brülle, Schneidermeister,
Kronenstraße 16.

Kaffee,

grünen und gelben,
sowie täglich
frisch gebrannten
in anerkannt feinen, rein schmeckenden Qualitäten empfiehlt
L. Spohn, Zirkel 30.

Garantirt reinen
alten

Malaga
(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,
zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten
Victor Merkle, Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, Mich. Sirsch, Kreuzstraße 3, Julius Bodentweber, Fasanenstraße 2, und F. J. Rahm, Kaufmann in Mühlburg.**

Brettener Honig-Lebkuchen
in Herz- und Kandelsternform
empfiehlt

Fried. Maisch,
Ludwigsplatz 57.
3.2.

Fastenbrezeln,

fein und geschmackhaft, sowie Punschbrezeln empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Wohnungs-Veränderung.

Schieferdeckermeister **Jos. Poff,** Nachfolger von Hoffschiederdecker Gustav Becker, wohnt jetzt Herrenstraße 44 parterre.
*9.4. **Joseph Poff.**

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mit meinem Geschäft die Waldstraße verlassen habe und nun in meinem eigenen Hause — Luifenstraße 14 — dasselbe als Metzger und Würstler betreibe. Dankend für das mir seither geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren.
Achtungsvoll
4.4. **Karl Fränckle, Metzger und Würstler.**

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

2.1. Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Luifenstraße 17 in mein neuerbautes Haus Schützenstraße 86 verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner schenken zu wollen.
Achtungsvoll
F. L. Kohlbecker, Schreinermeister.

Gänseleber-Trüffelwurst

und
Capannenwurst

empfehlen stets frisch
Gebrüder Hensel. 3.2.

Damen-Costüme

Morgenkleider, Paletots, sowie jede Art Damen-Confection werden unter Garantie für gutes Passen nach neuesten Journalen angefertigt.
Damen-Confections-Geschäft
von **Marie Hoffmann,**
2.2. Karlsruferstraße 40.

Wilhelm Költz,
Langestraße 147,
empfehl in neuen Zusendungen zu billigen Preisen
für Herren, Damen und Kinder:

Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,
Tanz-Schuhe in Leder u. Atlas,
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.
Grosse Auswahl. — Solide Arbeit. 4.1.

Der bisher Ludwigsplatz 40a betriebene Verkauf von
Porzellan und Glaswaaren

wird fortgesetzt im **Hause Däschner,** Ecke der Herren- u. Erbprinzenstr., zu herabgesetzten festen Preisen mit 10 % Rabatt gegen baar.
Vorrath: halbdickes franz. Porzellan von grösster Dauer, für Wirthe etc.
Deutsche und amerikanische Krystall-Waaren: Aufsätze für Conditoreien etc.;
ferner: die beliebten **Zinnstahl-Bestecke,** und **Printz'sches Bier** in Flaschen, acht englisches **Porter Brown Stout.**
Annahme von Aufträgen auf Holz und Kohlen von **E. Winter.**

Garantirt
für **reine, feine Weine**, für Kranke und
Reconvalescenten ärztlich empfohlen,
als:
alten Malaga M. 2.50,
" Bordeaux (roth) " 1.50,
" ditto (weiß) " 1.50,
" Westliner (roth) " 1.30,
" Pfaffenhaler (roth) " 1.20,
" Deidesheimer (weiß) " 1.50,
" Markgräfler (weiß) " 1.20,
" Schlossberger (roth) " - .75,
sowie
feine Tischweine von 50 und 60 l per Liter,
in Fässchen von 20 Liter an accisfrei in's Haus
geliefert, empfiehlt bestens
Hermann Dilger,
Walbstraße 5.

Hülsenfrüchte,
als:
Erbisen,
Bohnen,
Linzen
empfehlen in guter, weichkochender Waare
billigt
L. Spohn, Birtel 30.



Karlsruher Wasser,
prämirt auf den Wettbewerben in Wien
und Philadelphia.
Probefläschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten,
und bei **S. Wolf** Wittwe, Karlsriedrichstr. 4.

Für Wirthe u. Wiederverkäufer.
Eine vorzügliche **Cigarre** zum Fabrik-
preise à M. 38 pro Mille, blüthweiß bren-
nend und von schönem Aroma.
Fr. Baumüller.

Specialität
in
Cigarren
bei **R. Herrmann,**
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße,
30.2. gegenüber dem Hrn. L. Döring.

Amerikan. Stärke-Zusatz-Präparat
gibt der Wäsche eine blendende Weiße und einen
ausgezeichnet schönen Glanz. Erfolge garantirt.
à 1/2 Paquet 1 M., 1/3 Paquet 50 Pf. Europäisches
Verbindungsdepot bei **Th. Brugier,** Walbstr. 10
in Karlsruhe. Depot in Mühlburg bei Herrn
Eduard Simbel.

Petroleum
(wasserhell)
per Liter 22 Pfg.
H. Schnupp,
Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Senden nach Maß,
sowie sonstige Artikel in Herren-, Da-
men- und Kinderwäsche verkauft zu bil-
ligen Preisen
Aug. Hohendorf,
3.3. Walbstraße 63.

Michael Gross,
Schuhfabrikant aus Salingen,
empfehlen sich mit seinem schon 20 Jahre bekannten Schuhlager für Damen,
Mädchen und Kinder zu den allerbilligsten Preisen.
Meine Bude befindet sich in der **Karlstraße**, gegen das **Karlsthor**, mit
Firma versehen. 2.2.

Zur Messe in der großen Doppelbude.
Karlstraße, Mitte der Kaserne, gegenüber Egetenmeier.
Die größte Auswahl in nur

Schürzen! Schürzen! Schürzen!
als Specialität, in bekannter Güte, nur waschbare Stoffe, schwere Qualität, die
neuesten Façons, zu fabelhaft billigen Preisen empfiehlt das bekannte
Berliner Schürzenfabrik-Lager von
G. Grübel.

Besonders billig empfehle ich:
Sehr große, gut leinene Hüftschürzen für Damen à 80 Pf.,
Schön verzierte Damenschürzen in uni und gestreifter Feine à 1 M.,
Blaugedruckte Hüftschürzen, schwere Qualität à 90 Pf.,
Gute Moiréschürzen für Damen à 90 Pf.,
Eine große Parthie gut leinener Kinderschürzen werden sehr billig abgegeben,
Große Auswahl in Lustre- und Albacca-Schürzen, sowie eleganter, weißer
und farbiger Damen- und Kinderschürzen.
Besonders empfehle ich noch schöne Filz- und Planelle-Röcke für Damen und Kin-
der, Filzkleidchen, Filzjäckchen und schöne Planelle-Hosen für Damen und
Kinder.
4.2. **Alles zu wirklichen Spottpreisen.**

Besonders empfehle ich noch schöne Filz- und Planelle-Röcke für Damen und Kinder, Filzkleidchen, Filzjäckchen und schöne Planelle-Hosen für Damen und Kinder.

Zur gefl. Beachtung!

Um mehrfach zu Tage getretenen Widerwärtigkeiten zu begegnen, erlaube ich
mir, meinen verehrten Kunden Folgendes zur gefl. Notiz zu bringen:
Vor sechs Jahren habe ich von **Cornelius Daub Erben**, Schuhfabrik
in Mainz, Haus und Geschäft käuflich erworben und letzteres bis heute unter
der Firma **C. Daub**, Schuhfabrik in Mainz, fortgeführt.
Um nun, wie bereits am Eingange erwähnt, für die Folge Unannehmlich-
keiten zu vermeiden, ist von heute ab die Firma:

J. Schlamp, Schuhfabrik in Mainz.

Indem ich noch bemerke, daß Vorstehendes auf mein Geschäft durchaus von
keinem Einfluß ist, empfehle mein wohl assortirtes Lager aller Schuhwaaren eigener
Arbeit bestens.
Bei dieser Gelegenheit will ich nicht versäumen, meine geschätzten Kunden
darauf aufmerksam zu machen, daß die ältere Verkäuferin, welche eine Reihe von
Jahren in meinen Diensten stand, plötzlich von mir entlassen worden und gegen-
wärtig bei einem Mannheimer Schuhhändler thätig ist.

Meine Bude befindet sich
Langestraße, gegenüber dem Hotel Cannhäuser.
Unter Anderem mache besonders auf eine sehr große Parthie **Filzwaaren**
aufmerksam, und zwar
Pantoffeln von 2 M. an und 2.2.
Stiefel von 5 M. an. Hochachtungsvoll

J. Schlamp, Schuhfabrik
aus Mainz.
NB. Bestellungen auf Maß werden jederzeit entgegengenommen und prompt
ausgeführt. **D. O.** (D. F. 8447)

Zur gefälligsten Beachtung.
Zur Messe dahier.

Immer warme Füße!
2.1. Ich empfehle mein wohl assortirtes Lager in warmen **Luchshuben**, das Neueste und
Eleganteste und sehr gesund, indem man immer warme und trockene Füße hat. Ferner empfehle ich
noch meine **Filzstiefel** und **Pantoffeln** für Frauen und Kinder, sowie alle Sorten **Lederwaaren**:
Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchenstiefel und alle Sorten **Pantoffeln** von 1 M. 50 Pf. an.
Meine Bude befindet sich vor dem Hause **Karlstraße 33** und bitte um zahlreichen Besuch.
A. Weil IV. aus **Gernsheim a. Rh.**

1.
2.
Etwas
bis lan
stand e
Die
gebeten
 beste
*3.3.
*2.2.
hat ein
ligen
Star
2.2.
unferm
eine
 1.
2.
Etwas
bis lan
stand e
Die
gebeten

**Für Herren:
Filz- und Lodenhüte**

die neuesten Formen
von M. 2.75 an.

Engl. Regenschirme,
vorzügliche Stoffe, beste Gestelle.

Specialität
in

Cravatten,
grösste Auswahl, billigste Preise.

Adolf Ulrich,

33. Langestr. 201.

Ludwig Oehl.



Grösstes
Lager in
Waschleder-,
Buckskin-
und gefütterten
Glacé-
Handschuhen.

Langestr. 116.

Glacé-Handschuhe,
nur Prima-Ziegenleder,
für Herren und Damen
empfehlen

F. Wolff & Sohn,
18.13.

Preiswürdige abgelagerte

Fischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei
Abnahme von circa 20 Liter per Liter zu 40
und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso
vorzüglichen Rothwein
zu 70 Pf. per Liter.

Für Reinheit der Weine wird garantiert

F. Kanzer,
Karlsstr. 35.

Bodenwische,

beste Qualität, täglich frisch zu haben bei
B. Manz, Bodenwischers Wittwe,
*3.3. Herrenstr. 7.

Josef Niehle,

Geschirrhändler aus Zell a. S.,
hat eine Parthie **Ausflugsgeschirre** zu sehr bil-
ligen Preisen:

Teller zu 7, 8, 9, 10 und 11 Pf.,
Nachtöpfe zu 40, 45 und 50 Pf.

Stand vor dem Gasthaus zum **Roten Haus.**

Constantia.

2.2. Nächsten Mittwoch den 6. d. M. findet in
unserm bisherigen Lokale (Gasthaus zum Ritter)
eine Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des gesammten Vorstandes.

2. Sehr wichtige Mittheilung.

Etwaige Anträge zur Generalversammlung wollen
bis längstens Dienstag am 5. d. M. an den Vor-
stand eingereicht werden.

Die verehrlichen Mitglieder werden dringend
gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Empfehle

mein großes **Schuh- und Stiefellager** während der Messe zu auffallend
billigen Preisen.

L. Diefenbronner,

10 Adlerstraße 10, nächst der Langenstraße.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Salingen,

empfehle zur Herbstmesse sein schon längst bekanntes Schuhwaarenlager; dasselbe
besteht in Herren- und Damenstiefeln, Knaben-Rohrstiefeln, Töchter- und Kinder-
stiefeln; die Waare ist solid und gut gearbeitet, und halte mich deshalb bestens
empfohlen.

Zugleich mache ich meine Kunden darauf aufmerksam, daß ich eine Parthie
zurückgesetzter Lederstiefel zu den billigsten Preisen abgebe.

Doppelbude: Ecke der Amalien- und Karlsstraße, mit Firma
Achtungsvoll

6.3. **Gottfried Wagner aus Salingen.**

Karlsruher Messe!!!

Vor dem Café Egetenmeier befindet sich wie seit Jahren das billigst bekannte
**Wachstuch-, Fenster-Rouleaux-, Guttapercha-
Schürzen- und Teppich-Lager**

von
E. Dambitsch aus Coblenz

und empfehle als ausnahmsweise billigst:

Eine große Parthie zurückgesetzte **Fenster-Rouleaux,**
die feinsten **Salon-Rouleaux** schon von 2 Mark an,
Fußboden-Wachstuche in Resten und am Stück, äußerst billig,
**Teppiche, Cachemire-Decken, Gummi-Damen- und Kinder-
Schürzen, Bett-Einlagestoffe, Kautschuk-Auflage,**
eine Parthie **Regenröcke** für Herren.

Das Neueste und Praktischste der Jetztzeit:

gummidamasirte Decken für alle Möbel, besonders für Hotelbesitzer und Wirthe zc.

Alles zu den billigsten aber festen Preisen.

Das Maas der Möbel und Fenster bitte gest. mitzubringen.

3.2.

E. Dambitsch.

Regulir-Füllöfen mit Chamottesteinen, neuester

Construction, in sehr großer Auswahl,

Füllöfen, Dr. Meidinger's Patent,

Säulenöfen,

ovale Wormser Kochöfen zc.,

Kochherde,

Kohlenkasten,

Kohlenlöffel und

sonstige Feuerungsgegenstände

empfehle zu den billigsten Preisen

L. J. Ettlinger,

Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.



Auf dem Spitalplatze.

Größte Menagerie

von **C. Kaufmann.**

Geöffnet täglich von Morgens bis Abends.

Hauptvorstellung und Fütterung: jeden Nachmittag 4 Uhr
und Abends 8 Uhr.

Bei jeder Vorstellung: **Dressur der großen Löwen**
durch **C. Kaufmann, der Schänen und Wölfe**
durch **Fräul. Kaufmann, Exercitien des Elephanten und Fütterung.**
Zum ersten Male in Karlsruhe!



Giraffen, schwarze Panther, Geparden, Gelada-Affenfamilie und
Wer das **Rhinoceros** will sehen,
Muß in die Menagerie Kaufmann gehen!
Achtungsvoll
C. Kaufmann.

Bekanntmachung.

Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen, daß wir unser seither unter der Firma

S. Dreyfus

betriebenes

Möbelstoff- & Teppich-Geschäft

unter Rentigem in den Neubau

Langestrasse 197

verlegt haben und solches unter der Firma

Dreyfus & Siegel

weiterführen werden.

Es wird unser eifrigstes Streben sein, durch reichhaltige Auswahl sowie billige und reelle Bedienung uns das Vertrauen unserer geehrten Kunden zu erhalten.

Max Dreyfus.

Julius Siegel.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175,

empfehlen für die

Herbst- und Winteraison

ihr großartig assortirtes, ganz neues Lager in Damenkleiderstoffen, Seidenstoffen und Seidenfammäten, Cachemires, schwarz und farbig, Ozonid und Watentfammäten in allen Farben, Stoffen für Ball- und Gesellschaftstoiletten zc., Wintermänteln, Regentmänteln, Notonden, Jacken, Morgenkleidern, Unterröcken, Chales, Tüchern zc.

Anfertigung von Costumes nach Maas nach Pariser Modellen unter Garantie in kürzester Zeit.

Traueranzeige.

Gestern Abend nach 10 Uhr ging zu unserem großen Schmerz unsere liebe, eben erst neu eingeseignete Schwester, Diaconissin Regine Stupp von Itzingen, nach mehrwöchigem Leiden zur ewigen Ruhe ein.

Namens des trauernden Diaconissenhauses:

Pfarrer **Walter.**

Karlsruhe, den 3. November 1878.

83.

Am Ludwigsplatz.

Die künstliche Glas-Spinnerei u. s. w.

Größte Sehenswürdigkeit der Neuzeit. Deutsche Arbeit. Deutscher Fleiß.

Anerkennung in allen großen Städten des deutschen Reiches.

Zum Besuche dieser seltenen Anschauung, die alle Erwartungen übertrifft, ladet freundlich ein

die Familie **Hempel.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.